

DER NACHHALTIGE FONDSMARKT IM VIERTEN QUARTAL 2024

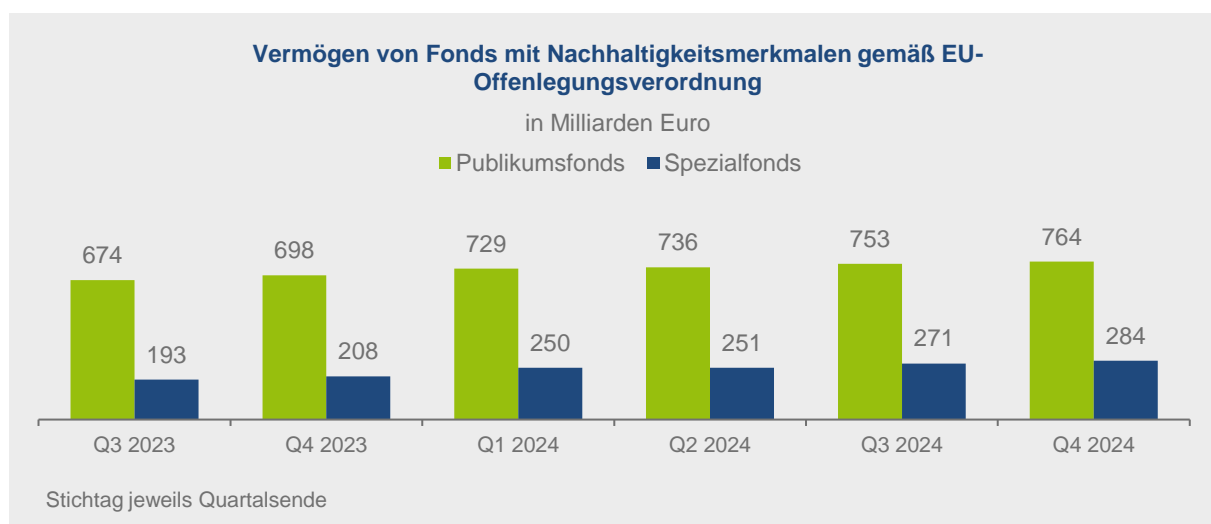
Die Marktentwicklung treibt das Vermögen von Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen auf neuen Rekordstand – Neugeschäft rückläufig

Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen verwalteten zum Jahresende den Rekordwert von knapp 1.050 Milliarden Euro für Anleger in Deutschland. Auf Jahressicht ist das verwaltete Vermögen von Produkten gemäß Artikel 8 beziehungsweise 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) damit um rund 16 Prozent gewachsen. Auf Publikumsfonds entfielen mit 764 Milliarden Euro (+9 Prozent auf Jahressicht) knapp drei Viertel der Bestände, Spezialfonds für institutionelle Kunden verwalteten mehr als 280 Milliarden Euro (+36 Prozent).

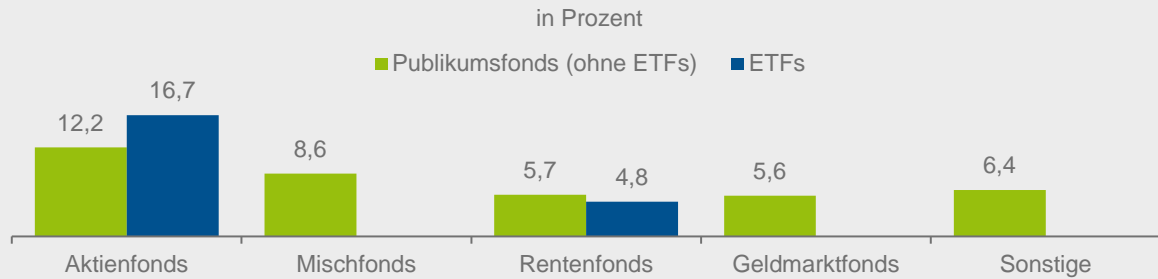
Das kräftige Wachstum bei Spezialfonds im Jahr 2024 beruhte unter anderem auf Umklassifizierungen

bestehender Produkte. Darüber hinaus floss ihnen netto neues Anlegergeld in Höhe von 5,6 Milliarden Euro zu. Auf private Organisationen ohne Erwerbszweck wie Kirchen und Stiftungen (+2,7 Milliarden Euro) und Kreditinstitute (+1,6 Milliarden Euro) entfiel ein Großteil des Neugeschäfts. Außerdem legten vor dem Hintergrund steigender Aktien- und Anleihekurse auch die Anteilwerte von Spezialfonds nach Artikel 8 und 9 zu.

Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen profitierten ebenfalls von der guten Wertentwicklung an den Wertpapiermärkten. Im Durchschnitt stiegen die Anteilwerte von Aktienfonds um 12,5 Prozent. Bei



Durchschnittliche Wertentwicklung der offenen Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen nach Anlageschwerpunkt und Fondsart im Jahr 2024

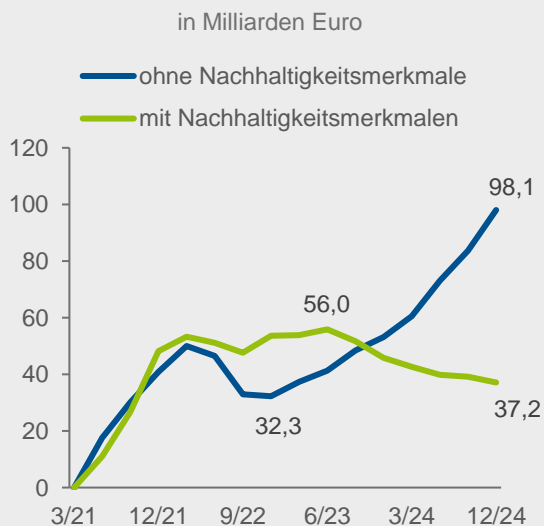


Daten für in Deutschland abgesetzte offene Publikumsfonds. Per Ende 2024 gab es ETFs mit Nachhaltigkeitsmerkmalen nur in den Anlageschwerpunkten Aktien und Renten. Quellen: BVI, Morningstar Direct

Mischfonds waren es 8,6 Prozent und bei Renten-fonds 5,7 Prozent. Auch Geldmarktfonds verzeich-neten eine ungewöhnlich starke Wertentwicklung. Hinter-grund waren vor allem hohe Kursgewinne von in US-Dollar anlegenden Papieren, die von Wechselkursef-fekten im letzten Quartal profitierten. Während im Akti-enbereich börsengehandelte Indexfonds im Durch-schnitt höhere Renditen als aktiv anlegende Produkte erzielten, war es im Rentenbereich genau anders-herum. Übrigens lagen Artikel-8- und -9-Fonds trotz der positiven Renditen im Jahr 2024 durchschnittlich rund 0,5 Prozentpunkte unter dem Mittelwert aller Produkte mit dem jeweiligen Anlageschwerpunkt in der BVI-Statistik. Dabei dürfte der Renditerückstand aber nicht primär mit der Integration von Nachhaltig-keitsmerkmalen zusammenhängen (siehe Fokus Nachhaltigkeit Q2, 2024).

Das Neugeschäft war bei Publikumsfonds mit Nach-haltigkeitsmerkmalen dagegen rückläufig. Im Jahr 2024 zogen Anleger unter dem Strich rund 9 Milliar-den Euro ab. Damit setzt sich ein bereits länger an-dauernder Trend fort: Nachdem Anleger in den ersten Monaten nach Einführung der EU-Offenlegungsver-ordnung vor dem Hintergrund insgesamt hoher Netto-Mittelzuflüsse in Fonds frisches Geld in Artikel-8- und -9-Fonds investierten, folgte bereits ab Ende 2021 eine Seitwärtsbewegung beim Neugeschäft. Seit Mitte 2023 ist es sogar negativ. Das seit Inkrafttreten der Offenlegungsverordnung kumulierte Netto-Mittelauf-kommen der Publikumsfonds mit Nachhaltigkeits-merkmalen betrug per Ende 2024 nur 37,2 Milliarden Euro. Zum Vergleich: Bei Fonds ohne Nachhaltig-keitsmerkmale waren es 98,1 Milliarden Euro.

Kumuliertes Netto-Mittelaufkommen von Publikumsfonds seit 31.3.2021



Hauptgrund für das gesunkene Interesse dürfte eine Neubewertung des Themas Nachhaltigkeit vor dem Hintergrund politischer Krisen wie dem Ukraine-Konflikt, der Wirtschaftsschwäche und hoher Inflationsra-ten sein. Darüber hinaus bremsen auch regulatori-sche Hürden im Vertrieb von nachhaltigen Fonds die Nachfrage, wie zum Beispiel die obligatorische Nach-haltigkeitspräferenzabfrage. Immerhin hat die EU-Kommission vor Kurzem im Rahmen des Maßnah-menpakets zur Vereinfachung der EU-Regeln und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erste Schritte zum Bürokratieabbau in der Nachhaltigkeitsberichterstat-tung vorgestellt. Ein ernsthafter Wandel hin zu Vor-schriften, die für Aufsicht, Branche und Anleger pra-xistauglich sind, würde nachhaltiges Investieren wie-der attraktiver machen.

Kontakt

markus.michel@bvi.de
+49 69 15 40 90 242